

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 38 (1962-1963)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


NOVEMBER

Schweizer
Spiegel

1962

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i> Die Seite der Herausgeber	11
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl	12
<i>Der Untergang des MS Nyon.</i>	
Erlebnisse eines 16jährigen auf einem Schweizerschiff. Von Alex Jegge	17
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i> Von René Gilsli	19
<i>Offen herausgesagt.</i>	
Herr Leibbrand gehört nicht mehr ans Poly. Von Daniel Roth	30
<i>Das Rüttelschießen.</i> Fotos und Text von Albin Danioth	35
<i>Meistern wir die Technik?</i> Vorsicht, die Türen schließen automatisch!	
Von Virgile Boinay	40
<i>Betrüger, Hochstapler und Sittlichkeitsverbrecher.</i>	
Von Walter Kunz	42
<i>Die weiße Kugel.</i> Erzählung von Joseph Saladin	53

Fortsetzung auf nächster Seite



«Up-to-date»
mit
Lutteurs
CHEMISIER

AG Fehlmann Söhne, Schöffland

Feinste weisse Popeline – immer Mode –
immer richtig und immer wieder neu.
Weiss – das Select – Hemd mit dem ARISTO-Kragen,
der die neueste Moderichtung antönt.

62. 5. 12. d

*Küchenspiegel**Lieblingsessen unserer Kinder.* Von Küngolt Heim-Aebli 71*Frauenspiegel**Eine Hand voll Eindrücke notiert auf meiner Fahrt im Norden.*

Von Berta Rahm 79

Über den Sinn der Höflichkeit. Von Max Altherr 87*Begrenzt, aber geborgen.* Unser Leben im Dorf. Von M.E.I. 93*Was meinen Sie dazu?* Keine Zwischentöne. Von Dr. O.T. 101*Seite der Leser.* Briefe an die Herausgeber 105*Blick auf die Schweiz.* Von Oskar Reck 117*Blick in die Welt.* Von Edwin Bernhard Gross 119*Jakob, die Krähe.* Ein Bilderbogen für Kinder. Von Hans Moser 120

Das Titelbild ist eine Neocolor-Zeichnung einer Schülerin aus der 2. Primarklasse
von Margrith Zollinger, Zürich

...in **12** Tagen
neues Wohlbefinden!
durch eine
Zyma-Frischhefe-Kur!

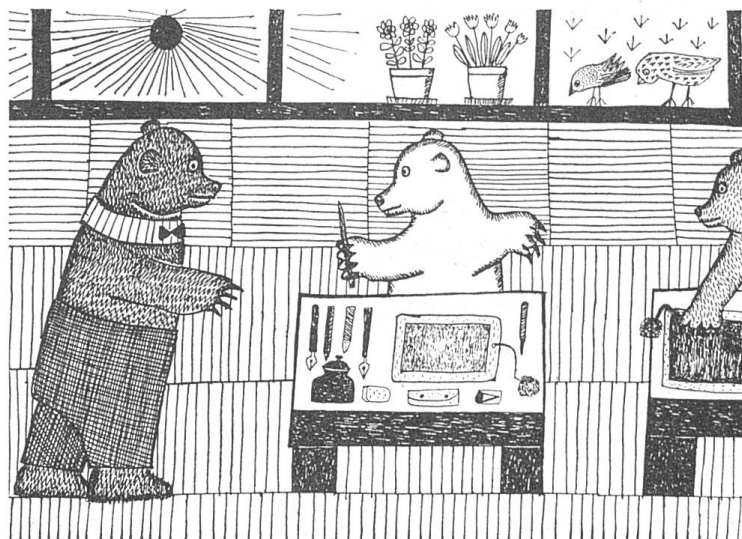


Zu bestellen in allen
Apotheken + Drogerien
Eine Kur Fr. 12.80
Zyma AG Nyon

Cliches Henzi Bern



Ein entzückendes
neues Buch für
KINDER
von 5 bis 12 Jahren
und alle Liebhaber
drolliger Geschichten
und origineller Grafik



Angela Koller

HANNIBAL, DER TOLGGI

Neuerscheinung. Fr. 11.65

Hannibal ist ein weißer Spielzeuggär, der lebendig wird. Seine Lage zwischen den Sticheleien der braunen Kameraden und den Ermahnungen der Eltern zur Sauberkeit – Hannibals Vater ist zugleich der Lehrer – bringt ihn in allerhand Schwierigkeiten und treibt ihn schließlich zu einer Mutprobe des guten Willens. Besonders die feinfühligsten Kinder werden sich an Hannibals Erlebnissen und Abenteuern begeistern.



Mit 32 amüsanten
Illustrationen der
in Mühlhausen und
Paris lebenden
Basler Künstlerin
**VÉRONIQUE
FILOZOF**

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG

NEUERSCHEINUNGEN

HANS STAUFFER

St. Petersinsel

Heitere und kritische Lebensschau eines Arztes, Fischers und Naturfreundes. Mit Zeichnungen von Fred Stauffer. Fr. 13.80.

Diese fesselnd dargestellten Erlebnisse, Gedanken und Betrachtungen vermitteln die kraftvolle Fülle eines ungekünstelten Lebens im Trubel unserer Zeit.

ANGELA KOLLER und
VERONIQUE FILOZOF

Hannibal der Tolggi

Die reizende Geschichte eines Spielzeughären für 5- bis 12jährige. Mit 28 schwarz-weißen und 4 mehrfarbigen prächtigen Illustrationen. Fr. 11.65.

Wer dieses Buch einer Familie mit Kindern schenkt, kann nicht fehlgehen. Die Kinder werden diesen Hannibal, der ihre eigenen Sorgen und Freuden hat, ins Herz schließen.

WALTER KUNZ

Diebe, Hochstapler und Verbrecher

Wie man sich und seine Kinder vor ihnen schützt. Fr. 5.90.

Stark ergänzte und umgestaltete Auflage eines im Selbstverlag des Verfassers erschienenen Büchleins. Dieser zeigt aus reicher kriminalistischer Erfahrung, mit welchen psychologischen und handwerklichen Tricks die Gesetzesbrecher unser Vertrauen mißbrauchen.

DR. ADELHEID RIGLING

Kleine Staatskunde für Schweizerinnen

Mit Illustrationen von Sita Jucker. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der «Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung». Fr. 3.50.

Die kleine, anschaulich geschriebene Schrift erklärt unseren Frauen und Töchtern aufs trefflichste den Aufbau unseres Staates.

HANS BOSSHARD / PETER DALCHER

Zuger Mundartbuch

für Schule und Haus. 320 Seiten, Fr. 11.80.

Dieser neue Band Schweizerdeutscher Grammatiken hat als Grundlage die stadtzugerische Mundart, berücksichtigt aber auch die übrigen Kantonsgebiete. Er enthält zwei Wörterverzeichnisse, Züertütsch—Schriftdeutsch und umgekehrt.

DIE DREI HERRLICHEN BILDERBÜCHER

von ALOIS CARGIET und SELINA CHÖNZ Ein Welterfolg

Schellen-Ursli und Flurina sind Gestalten geworden, die sich den Kindern dreier Kontinente eingeprägt haben. Die Bücher kamen auch in französischen, englischen, amerikanischen und japanischen Ausgaben heraus. Die Werke des bekannten

Bündner Malers und der Bündner Dichterin sind von verschiedenen Institutionen ausgezeichnet worden. Sie vereinen in einzigartiger Weise kindertümliche und künstlerische Qualitäten. Alle drei Bände sind von der gleichen zauberhaften Schönheit.

NEUDRUCK

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch. Mit 20 siebenfarbigen Bildern.
56.—74. Tausend. Format 24,5×32,5 cm. Fr. 13.85.

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester. Mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen. Format 24,5×32,5 cm. 32.—39. Tausend. Fr. 13.35.

Der grosse Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen. 27.—36. Tausend. Format 24,5×32,5 cm. Fr. 13.35.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH



Pfr. Dr. PETER VOGELSANGER: **Ein Weg zur Bibel.** Eine Hilfe zum Lesen und Verstehen der Heiligen Schrift. Fr. 6.40.

NEUDRUCK

Dr. med. ADOLF GUGGENBÜHL-CRAIG: **Seelische Schwierigkeiten und ihre Behandlung.** Was Gesunde und Leidende darüber wissen sollten. 4.—6. Tausend. Fr. 6.40.

Dr. MARIA EGG: **Ein Kind ist anders.** Ein Wegweiser für Eltern, Betreuer und Freunde geistig gebrechlicher Kinder. Mit einem Vorwort von Herrn Prof. Dr. med. J. Lutz. 3.—4. Tausend. Fr. 8.40.

ALBERT WEBER und JACQUES M. BÄCHTOLD: **Zürichdeutsches Wörterbuch** für Schule und Haus. 330 Seiten. Fr. 14.80.

ALBERT WEBER / EUGEN DIETH: **Zürichdeutsche Grammatik.** 400 Seiten. 4. Tausend. Gebunden Fr. 15.80.

LUDWIG FISCHER: **Luzerndeutsche Grammatik.** Ein Wegweiser zur guten Mundart. 557 Seiten. Fr. 15.40.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Glücklichere Schweiz.** Betrachtungen über schweizerische Lebensgestaltung. 4.—6. Tausend. Fr. 13.50.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Es ist leichter als Du denkst.** Ratschläge zur Lebensgestaltung. 3. Auflage. Fr. 12.90.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Kein einfach Volk der Hirten.** Betrachtungen zur schweizerischen Gegenwart. 3. Auflage. Fr. 14.30.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Wie die Wohn-gemeinde zur Heimat wird.** Kulturpflege in Dörfern und kleinen Städten mit Vignetten von H. Tomamichel. Fr. 13.80.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Der schweizerische Knigge.** Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 53.—63. Tausend. In Goldfolienumschlag Fr. 5.20.

Prof. Dr. BRUNO BOESCH: **Die Aussprache des Hochdeutschen in der Schweiz.** Eine Wegleitung. Im Auftrag der Schweizerischen Siebs-Kommission. 2. Auflage. Fr. 5.60.

WALTER HÖHN: **Naturgeheimnisse unserer Heimat.** Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- und Tierwelt im Ablauf des Jahres. Mit 77 Zeichnungen des Verfassers. 3. Auflage. In Leinen Fr. 7.55.

WALTHER HOFER: **Neutrality as the Principle of Swiss Foreign Policy.** 5.—7. Tausend. Fr. 3.70. Allen Schweizern willkommen, die englisch sprechenden Freunden ermöglichen wollen, die schweizerische Neutralität zu verstehen.

HANS HUBER, Professor an der Universität in Bern: **Wie die Schweiz regiert wird.** Ein wertvolles Informationsmittel für Schweizer wie für deutschsprachige Gäste. 10.—11. Tausend. Fr. 4.—.

Englisch: **How Switzerland is governed.** 19. bis 22. Tausend. Fr. 4.—.

Spanisch: **Como se gobierna Suiza.** 4.—5. Tausend. Fr. 4.—.

Dr. med. H. und A. STONE: **Der Arzt gibt Auskunft.** Beantwortung aller Fragen des Ehelebens. Mit einem Vorwort von Dr. med. Hedwig Kuhn, Frauenärztin in Bern. Mit Abbildungen. 5.—6. Tausend. Verantwortungsbewußt, zuverlässig. Fr. 17.40.

NEUDRUCK

Dr. med. CHRISTOPH WOLFENBERGER: **Antworten auf unbequeme Kinderfragen.** Eine Hilfe für Eltern zur sexuellen Aufklärung der Kinder bis zu den Pubertätsjahren. 4.—6. Tausend. Fr. 5.80.

NEUDRUCK

Dr. med. CHRISTOPH WOLFENBERGER: **Wenn ein Kind trotzt.** Ein Wegweiser zur Überwindung von Erziehungsschwierigkeiten bei Kindern im 3.—6. Jahr. 4.—6. Tausend. Fr. 4.80.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Dr. med. CHRIST. WOLFENBERGER:
Liebe junge Mutter. Die Betreuung und Erziehung von Kindern bis zu zwei Jahren. Fr. 4.80.



Dr. med. HARRY JOSEPH und GORDON ZERN: **Der Erziehungsberater.** Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten. Vom Kleinkind bis zu den Herangewachsenen. Mit einem Vorwort von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig, Zürich. 3. Aufl. In Leinen Fr. 18.15

BERNHARD ADANK: **Schweizer Ehebüchlein.** Aussprüche von Denkern und Dichtern. Entzückendes Geschenkbändchen. 7.–8. Tausend. Fr. 6.—.

BARBARA SCHWEIZER: **Gut gelaunt mit Ausnahmen.** Betrachtungen einer unvollkommenen Hausfrau. Illustriertes Geschenkbändchen. 5.—7. Tausend. Fr. 5.65.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Schweizerdeutsche Sprichwörter.** 4.–6. Tausend. Fr. 3.35.

ADOLF GUGGENBÜHL: **Zürcher Schatzkästlein.** Ausstattung und Illustration H. Steiner. 3. Auflage. Fr. 8.60. Die 36 vierfarbigen, zweifarbigen und einfarbigen Kunstkärtchen in einem entzückenden Kästlein zeigen Zürich in Gegenwart und Vergangenheit.

B. BRADFIELD: **A Pocket History of Switzerland.** With Historical Outline and Guide. 16. bis 19. Tausend. Kartoniert. Fr. 3.60.

ERNST FEUZ: **Schweizergeschichte.** In einem Band. Mit 16 Tafeln. 7. Tausend. Geb. Fr. 11.35.

PETER MEYER: **Schweizerische Stilkunde.** Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 10.–12. Tausend. Gebunden Fr. 16.10.

PETER MEYER: **Europäische Kunstgeschichte.** In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden.

Band I: Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters. 5.–6. Tausend. Fr. 42.—.

Band II: Von der Renaissance bis zur Gegenwart. 5.–6. Tausend. Fr. 44.—.

Meisterhaft, in packender, klarer Formulierung und auf Grund einer selten persönlichen Erfahrung weiß der bekannte Verfasser die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen zu gruppieren und zu deuten, wobei er das Hauptgewicht auf die Charakterisierung der einzelnen Stile legt.



JOHN ERSKINE: **Das Privatleben der schönen Helena.** Die faszinierende Gestalt der schönen Helena gibt dem Dichter Anlaß, die weibliche Psyche scharfsinnig und zugleich amüsant zu analysieren. 6. Tausend. Gebunden Fr. 15.30.

RUDOLF GRABER: **Basler Fährengeschichten.** Mit Zeichnungen von Hansruedi Bitterli. 8.—9. Tausend. Fr. 9.80.

RUDOLF GRABER: **Neue Basler Fährengeschichten.** Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli. 5.–7. Tausend. Fr. 9.80

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

RUDOLF GRABER: **Die letzten Basler Föhrengeschichten.** Illustriert von Hans Ruedi Bitterli. 4.—6. Tausend. Geb. Fr. 9.80.

RUDOLF GRABER: **Das Mädchen aus den Weiden und andere Geschichten.** Illustriert von Hans Ruedi Bitterli. 2. Aufl. Gebunden Fr. 9.80



NEUDRUCK

HELENE GUGGENBÜHL: **The Swiss Cookery Book.** Recipes from all cantons. Illustrated by Werner Wälchli. 19.—24. Tausend. Fr. 4.80.

NEUDRUCK

HELENE GUGGENBÜHL: **Schweizer Küchenspezialitäten.** Ausgewählte Rezepte aus allen Kantonen. 7.—11. Tausend. Fr. 5.40.

PAUL BURCKHARDT, Kunstmaler: **Kochbüchlein für Einzelgänger.** Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte. Mit Zeichnungen vom Verfasser. 8.—9. Tausend. Fr. 6.40.

P. LAMPENSCHERF: **Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer.** Alle den Bau oder Kauf eines Einfamilien- oder Miethauses betreffenden Fragen werden beantwortet. 5.—6. Tausend. Fr. 6.35.



*Abenteuerliche Bücher
von aufbauender Gesinnung:*

RALPH MOODY: **Bleib im Sattel.** Vater und ich waren Siedler im Wilden Westen. 10.—12. Tausend. Fr. 14.25.

RALPH MOODY: **Ralph bleibt im Sattel.** Wir Sieben ohne Vater im Wilden Westen. 7.—9. Tausend. Fr. 14.25.

RALPH MOODY: **Ralph unter den Cowboys.** 4.—6. Tausend. Fr. 15.20.

Der Verfasser erzählt in diesen reichillustrierten Büchern, von denen jedes für sich abgeschlossen ist, die Geschichte seiner eigenen Jugend im Wilden Westen. Sie sind zu Lieblingsbüchern der Schweizerjugend geworden und begeistern Leser und Leserinnen vom 12. bis zum 70. Jahr.

MAX SCHRECK: **Hans und Fritz in Argentinien.** Bilder von Marcel Vidoudez. 12.—14. Tausend. Dieses Buch ist unserer Jugend ans Herz gewachsen. Fr. 9.60.

ELEANOR ESTES: **Die Moffat-Kinder.** Mit 71 Illustrationen von Louis Slobodkin. 3. Auflage. Dieses Buch der amerikanischen Klassikerin der Jugendliteratur darf den besten schweizerischen Jugendschriften zur Seite gestellt werden. Für Knaben und Mädchen vom neunten Jahr an. Fr. 14.25.

GUNTHER SCHÄRER: **Die Insel im hohen Norden.** Mit 9 Bildern vom Verfasser. Für Knaben und Mädchen von 14 Jahren an. 3. Auflage. Fr. 10.80.

Heile heile Säge. Alte Schweizer Kinderreime, herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 11.—14. Tausend. Fr. 3.35.

s Chindli bättet. Schweizerdeutsche Kindergebete. Ausgewählt von Adolf Guggenbühl. 8.—10. Tausend. Fr. 3.35. Außer den bekannten volkstümlichen Morgen-, Abend- und Tischgebeten enthält diese Sammlung auch Gebete zeitgenössischer Schweizer Dichter sowie zwei schweizerdeutsche Fassungen des Unser Vater.

NEUDRUCK

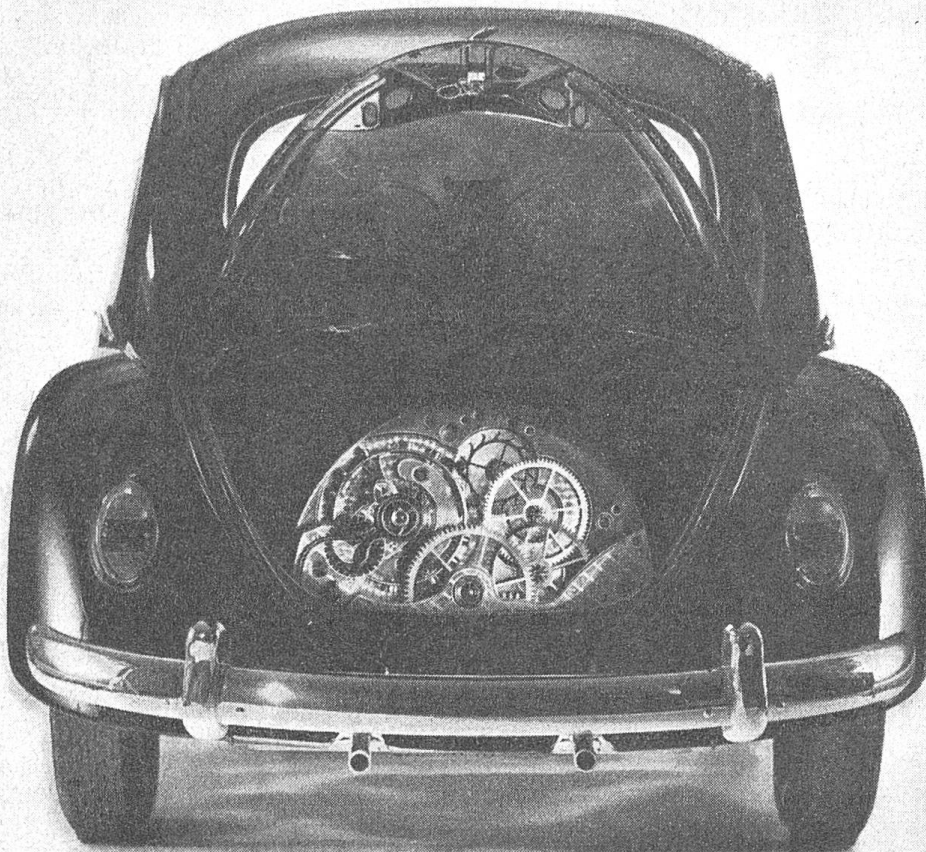
Versli zum Ufsäge. Ausgewählt von Allen Guggenbühl, ergänzt von Hilde Brunner. 15. bis 17. Tausend. Fr. 3.35.

76 meist schweizerdeutsche Gedichte zum Vortragen von 4- bis 9jährigen Kindern.

Wiachtnachtsversli. Ausgewählt von Hilde Brunner mit Vignetten von Richard Gerbig. Schweizerdeutsche Versli, die 3- bis 10jährige Kinder unter dem Christbaum vortragen können. 4.—8. Taus. Fr. 3.65.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG ZÜRICH

Tic
tac
tic
tac



Wie ein Uhrchen, wie am Schnürchen läuft er - der VW.

Das mag niedlich klingen, berührt aber Wichtigstes. Die *Zuverlässigkeit!* Das *selbstverständliche* Funktionieren! Die *treue Bereitschaft* - Tag für Tag und Jahr für Jahr, in jeder Situation!

Jeder erfahrene Automobilist weiss, dass der praktische Wert eines

Wagens mit dieser Zuverlässigkeit steht oder fällt.

Jeder erfahrene Automobilist weiss, dass ein VW *nur* und *lauter Freude* bedeutet! Der VW ist - tic tac tic tac - ganz einfach *problemlos*. Er hat keine Aufmerksamkeit nötig. Er verlangt wenig und gibt viel. Genauer: er braucht wenig Betriebsstoff, sehr wenig Pflege, und das Wort «Reparatur» ist ihm sozusagen

fremd. Er ist auf Robustheit, auf Wirtschaftlichkeit, auf Dauerhaftigkeit gebaut. Er ist betriebssicher. Er ist fahrsicher. Er ist fahrfreudig. Er ist jederzeit bereit für *alles*, was Sie mit ihm vorhaben.

Kurz gesagt: der VW ist unwahrscheinlich anspruchslos, aber er erfüllt unwahrscheinlich hohe Ansprüche.



Rund 300 Vertretungen betreuen den VW in der Schweiz.
Sie arbeiten nach dem VW-Festpreistarif, der 421 Positionen umfasst
und damit in unserem Lande das einzige Servicesystem mit Fixpreisen
für sämtliche Leistungen darstellt.

Vorteilhafte Teilzahlungsmöglichkeiten durch die Aufina AG, Brugg.
Verlangen Sie den ausführlichen Aufina-Prospekt bei Ihrem VW-Händler oder direkt bei der Aufina AG.

